

Mathe-Klassenarbeit, 4. Klasse ?????

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 25. März 2006 21:50

Zitat

fun-system schrieb am 25.03.2006 21:09:

D.h. alle Mädchen und Jungs, die keinen "echten" Vater haben, also keinen Maschinenbauingenieur oder ähnliches, haben es schwerer?

Nun ja, die These werde ich wohl so nicht halten können. 😊

Ich denke allerdings, dass Kinder von Eltern, die ihrerseits Mathe als "üble Quälerei" empfunden haben, dieses Grundgefühl durchaus erwerben können.

Und dann hängt viel davon ab, was die Lehrer den einzelnen Kindern denn zutrauen, das kann eine selbsterfüllende Prophezeiung werden. Da spielt auch das Lernumfeld rein, einschliesslich den Eltern.

Zitat

Ein Kind sagt und macht nichts Falsches. Abweichungen für die von uns gewohnten Ergebnisse beruhen darauf, dass die von uns gemachten Erlebnisse von den Lebenserfahrungen des Kindes abweichen.

Du meinst, manche Kinder haben es schon mal erlebt, dass "10-4" schlussendlich "7" ergab? Und wenn ein Kind an jedem neuen Tag andere Ergebnisse dafür findet, dann hat es eine "variable" Lebenserfahrung?

- Martin